



## **Förderung Netzwerk Norderstedt**

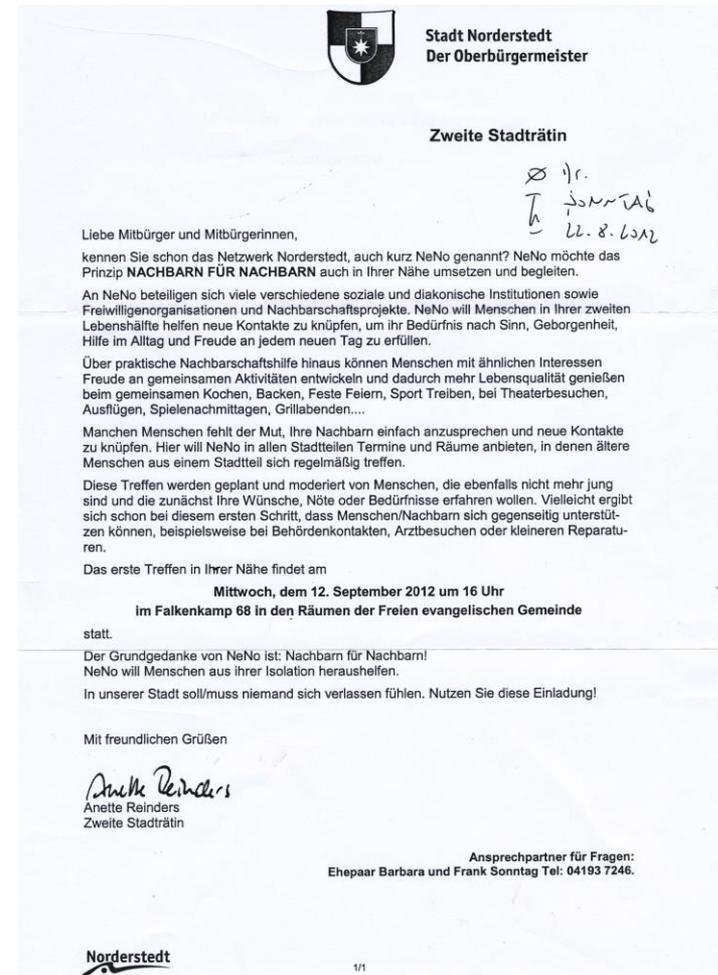
vertreten durch:

- Bärbel Joppien - NeNo-Koordinatorin
- Thomas Mayer - Beirat, Sozialwerk Norderstedt,  
geschäftsführender Träger
- Ulrich Mildenberger - Beirat, Pflegestützpunkt Norderstedt
- Hans Jeenicke – Beirat, Seniorenbeirat Norderstedt
- Dr. Frank Sonntag - Beirat, Kümmerer



## Rückblick, wie alles anfing:

- Entwicklung auf gegenseitiger Unterstützung basierender Gemeinschaften
- Insbesondere für ältere Menschen eine zu frühe Übersiedlung in stationäre Wohnformen vermeiden
- Initiierung selbstorganisierter Nachbarschaftsgruppen mit gegenseitiger Unterstützung
- Grundgedanke: Um Hilfe annehmen zu können, muss man sich kennen und einander vertrauen
- Durch gemeinsames Tun und Erleben entwickelt sich Vertrauen
- Stärkung der Identifikation und Zugehörigkeit (zu meinem Sozialraum, meinem Stadtteil)





*„Spätestens wenn  
die Landesgartenschau  
ihre Tore schließt  
blüht  
das Nachbarschaftsnetzwerk  
auf und  
Norderstedt wird  
im Jahr 2013  
neue Schilder brauchen.“*

Sozialausschuss Norderstedt 18.11.2010

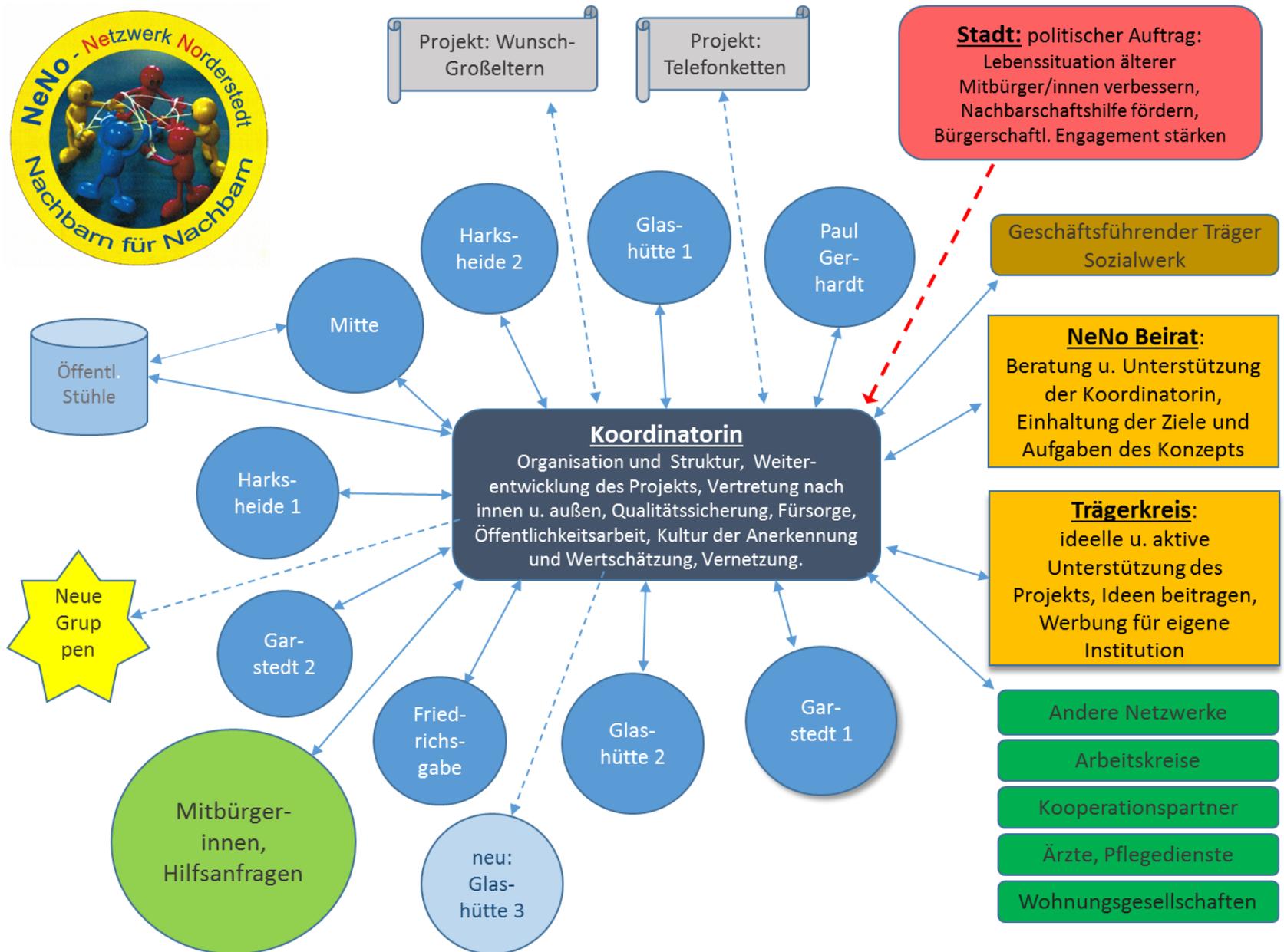
## **Norderstedt**

Die seniorenfreundliche Familienstadt  
der Metropolregion im südlichen  
Schleswig-Holstein



## Ziele:

- Seniorinnen und Senioren gestalten aktiv ihren Stadtteil
- Nachbarschaftshilfe u. bürgerschaftliches Engagement werden gefördert
- die Lebenssituation älterer Menschen im Stadtteil verbessert sich durch Selbstorganisation und „Verankert sein“ als soziale Vorsorge für die Altersphase und verhindert Isolation
- Interessierte allen Alters können sich mit ihren Begabungen und Interessen in der direkten Nachbarschaft engagieren
- Bürger und Institutionen werden für Themen und Interessen von Senioren sensibilisiert
- Begegnungsmöglichkeiten zwischen den Generationen





## Was geschieht in den 10 NeNo-Gruppen:

- Monatliche Treffen
- Kontakte pflegen
- Austausch
- Erkrankte werden kontaktiert oder besucht
- Informationen ausgetauscht (aus Arbeitskreisen oder sozialen Institutionen, diverse Themen, Altersthemen...)
- Freizeit- und Aktivitätsplanungen
- Vereinbarung von gegenseitiger Unterstützung

Die Gruppen organisieren sich selbst und wählen die Kümmerer/innen aus ihren Reihen.





## Wobei sich Teilnehmer/innen unterstützen:

- Besuche bei Krankheit, Begleitung zum Arzt
- Fahrdienste, Begleitungen, Einkäufe
- Handwerkliche Unterstützung, kleine Reparaturen,
- Möbel Auf- und Abbau, Umzüge
- Sperrmüll an die Straße stellen
- Rezepte austauschen
- Einander zuhören, Rat erteilen, persönlicher Zuspruch
- Erfahrungsaustausch, PC und Handynutzung
- Abholen und Zurückbringen von der NeNo-Gruppe
- Tierbetreuung und vieles andere mehr



## Originalzitate von NeNo-Teilnehmer/innen:

„An meiner Nachbarn für Nachbarn Gruppe schätze ich den Zusammenhalt und das nette Miteinander.“

„Gleichgesinnte, Alleinstehende, wie ich, weniger Einsamkeit neue Kontakte.“

„Ich schätze die Freizeitaktivitäten und die Hilfsbereitschaft untereinander.“

„das harmonische Miteinander, die guten Gespräche, die Hilfe untereinander, wenn nötig.“

„Die Anteilnahme am Leben der Anderen.“

„Ich bin nicht mehr isoliert und fühle mich als Teil eines Ganzen.“

„.....weniger anonym, ich werde im Quartier erkannt und komme mit anderen ins Gespräch.“

„Ich bin den Nachbarn gegenüber wacher geworden.“



## Unterstützung von Menschen, die keiner NeNo-Gruppe angehören:

- Unterstützung und gelegentliche Begleitung einer blinden Nachbarin
- Hilfe im Haushalt beim Auswechseln von Staubsaugerbeutel und Glühbirne, Türgriff befestigen
- Unterstützung beim Sortieren von Papieren und dem Beantworten von Anschreiben
- in 6 Fällen erhielten Menschen Unterstützung, die nach Krankenhaus-Aufenthalten vorübergehend Hilfe, z.B. beim Einkaufen oder Begleitung zum Arzt benötigten
- eine 4-wöchige Hundebetreuung, die innerhalb von 2 Tagen organisiert werden konnte
- eine NeNo-Gruppe unterstützte mehrere Jahre ein Gruppenmitglied aus Ghana, indem sie Kleidung und kleine Haushaltsgeräte sammelte, die in das Heimatdorf des Teilnehmers verschickt wurden



## Weiterentwicklung und Ausblick:

- Öffentliche Stühle
- Telefonketten
- „Wunsch“- Großeltern
- Weihnachtsfeier des Netzwerks Norderstedt
- Erste NeNo-Gruppe 50plus
- Eröffnung weiterer Gruppen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!